


# TANJA WIRZ **GIPFEL- STURMERINNEN**



EINE GESCHLECHTERGESCHICHTE DES  
ALPINISMUS IN DER SCHWEIZ 1840-1940

-7  
\*Sr. .

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.....	7
EINLEITUNG.....	11
WEM GEHÖREN DIE ALPEN?.....	12
THEORETISCHER UND METHODISCHER HINTERGRUND.....	17
FORSCHUNGSSTAND UND QUELLEN.....	22
<b>BERGSTEIGEN ALS SYMBOLISCHE PRAXIS</b>	<b>29</b>
<b>HENRIETTE D'ANGEVILLES MONTBLANC-EXPEDITION VON 1838</b> .....	<b>32</b>
<b>VERSCHIEDENE ARTEN, DIE BERGE ZU BEREISEN</b>	<b>40</b>
Pilgerfahrten: Francesco Petrarca auf dem Mont Ventoux.....	40
Landschaft als ästhetisches Erlebnis: Immanuel Kant und die Erhabenheit der Alpen.....	45
Wissenschaftliche Expeditionen: Johann Jakob Scheuchzer und Horace-Benedict de Saussure.....	50
Arkadien in den Alpen: Albrecht von Hallers und Jean-Jacques Rousseaus Utopien.....	63
• <b>DAS SCHREIBEN VON TOURENBERICHTEN</b> .....	<b>71</b>
•Der Tourenbericht als Beweis einer Erstbesteigung.....	71
'4~r~\ Über die eigenen Taten berichten: ein schwieriges Unterfangen	
~ ' < für eine Dame.....	73
r'-' Dora d'Istria und die erste Besteigung des Mönchs.....	77
.\-~ Fahrtenbücher: «Es muss Material für glorreiche Erinnerungen gesammelt werden!».....	84

<b>DIE ALPEN ALS ERINNERUNGSLANDSCHAFT DER SCHWEIZ</b> . . . . .	<b>91</b>
<b>DIE TOURISTEN «EROBERN» DIE ALPEN</b> . . . . .	<b>99</b>
Die Schweizer Alpen als Fremdenverkehrsziel. . . . .	99
Die Bergtour als Eroberung: Leslie Stephen und Edward Whymper. . . . .	110
<b>KONTROLLE UND VERWALTUNG DER IMAGINÄREN LANDSCHAFT</b>	<b>124</b>
Der Schweizer Alpenclub und die symbolische Rückeroberung der Berge	124
Nationalistische Erlebnispädagogik: die Jugendgruppen der Alpenclubs	134

**GESCHLECHTERORDNUNG IN DEN ALPENCLUBS**

143

<b>WIE DER SAC DAS HOCHGEBIRGE ZUM MÄNNERRAUM MACHTE</b>	<b>146</b>
Die Bergtour als Männlichkeitsritual. . . . .	146
Unter Männern: weibliche Mitglieder im SAC und DÖAV. . . . .	152
Der SAC wird zum Männerbund. . . . .	158
<b>DIE FEINEN UNTERSCHIEDE ZWISCHEN «BERGSTEIGERN» UND «MASSE»</b>	<b>169</b>
Alpinisten und Touristen. . . . .	169
Hüttenkehraus: Die Alpenclubs wollen das Hochgebirge für sich reservieren. . . . .*	175
<b>EIN EIGENER VEREIN: DIE FRAUENALPENCLUBS</b>	<b>184</b>
Der Schweizer Frauen-Alpenclub SFAC (1918). . . . .	184
Reaktionen auf den SFAC . . . . .	193
Der britische Ladies' Alpine Club (1907). . . . .	204

**FRAUEN IM HOCHGEBIRGE**

213

<b>UNABHÄNGIG ODER ANGEBUNDEN?</b> . . . . .	<b>215</b>
En famille in den Alpen: bürgerliche Bergsteigerinnen der 1860er- und 1870er-Jahre. . . . .	215
Im «Salon der Alpen»: Bergsteigerinnen der 1880er- und 1890er-Jahre . . . . .	229
<b>DIE «NEUE FRAU» AM BERG</b>	<b>233</b>
Bergsteigen als «Schule der Emanzipation». . . . .	234
Frauen und Männer als Bergkameraden. . . . .	255
Ausserhalb der Norm: Frauenseilschaften und Einzelgängerinnen. . . . .	264

<b>KLEIDER, KÖRPER UND KONKURRENZ</b>	<b>277</b>	
<b>DIE HYGIENE DER BERGSTEIGERIN: RATGEBERLITERATUR 1892-1937</b>	<b>279</b>	
<b>VON DER SCHONUNG DES TEINTS ZUM GESTÄHLTEN FRAUENKÖRPER:</b>		
<b>WEIBLICHE ROLLENMODELLE UND ALPINISTISCHE PRAXIS</b>	<b>298</b>	
Klettern in Krinoline und Korsett?.....	298	
Körperkraft .....	310	
Konkurrenz.....	315	
<b>BERGSTEIGEN IM ÖFFENTLICHEN DISKURS.....</b>	<b>323</b>	
<b>EROTIK IN DEN ALPEN: EINE DEBATTE UNTER BERGSTEIGERN</b>	<b>325</b>	
<b>ALPINISMUS ALS SELBSTERFAHRUNGSTRIP: BERGSTEIGERROMANE</b>		
<b>DER 1920ER- UND 1930ER-JAHRE.....</b>	<b>334</b>	
Geschlecht und Gesellschaft am Berg: Henry Hoek und Felizitas von Reznicek.....	335	l f •-
Bergsteigen als «männliche Tat»: Ludwig Hohl und Max Frisch.....	347	j
<b>DIE BERGTOUR ALS METAPHER</b>	<b>357</b>	t;
Die Verteidigung einer Erinnerungslandschaft.....	357	!
Die «Lösung der letzten Probleme»: die Bergtour als politische Metapher	363	!
Bergsteigen als Leistungsmetapher.....	368	t
<b>GRENZEN DES AUFSTIEGS.....</b>	<b>377</b>	i
<b>ANHANG</b>		
Abkürzungen.....	390	[
Anmerkungen.....	391	r
Bibliografie.....	426	\
Bildnachweis.....	441	i
Namen- und Ortsregister.....	443	[